

Arena-Action in Oschersleben: Ring frei für die DTM

- München. Zur Ferienzeit wird es in Oschersleben heiß: Die DTM schaltet in der Motorsport Arena einen Gang höher und startet vom 24. bis 26. Juli mit den Meisterschaftsläufen neun und zehn in die zweite Saisonhälfte. Ein Wikinger ist auf der nördlichsten Rennstrecke Deutschlands der Gejagte. Der Däne Nicki Thiim (Comtoy Racing) hat nach seinem triumphalen Wochenende am Norisring die Tabellenführung übernommen. Mit Maro Engel (Monaco/Mercedes-AMG Team Ravenol) und Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf) liegt jedoch ein starkes Mercedes-AMG-Duo in Schlagdistanz. Während auf dem Bördekurs um jede Zehntelsekunde gekämpft wird, genießen die Zuschauer dank des besonderen Arena-Charakters beste Sicht auf die Strecke. Tickets gibt es ab 49 Euro unter [dtm.com](https://www.dtm.com). Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. ProSieben zeigt die Rennen live im Free-TV. Die Übertragung beginnt am Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr. Im kostenlosen Livestream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei [Joyn](https://www.joyn.de), [ran.de](https://www.ran.de), [ServusTV On](https://www.servustv.com) und auf dem YouTube-Kanal der DTM zu sehen.

- **Streckenlänge:** 3.667 Meter
- **Layout:** 14 Kurven (sieben Rechts-, sieben Linkskurven), im Uhrzeigersinn befahren
- **Sieger 2025, Rennen 1:** Lucas Auer (Mercedes-AMG Team Landgraf, Mercedes-AMG GT3)
- **Sieger 2025, Rennen 2:** Ayhançan Güven (Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R)

Thiim geht als Fahrer der Stunde in das Oschersleben-Wochenende. Nach der maximalen Ausbeute von 56 Zählern auf dem Norisring führt der Aston-Martin-Pilot erstmals die DTM-Gesamtwertung an. „Ich bin immer noch ein wenig fassungslos, Tabellenführer der DTM zu sein. Mein Vater ist lange in dieser Serie gefahren, für mich war es immer ein Kindheitstraum, ihm nachzueifern. Die Motorsport Arena ist so etwas wie meine Heimstrecke. Sie ist nur rund vier Stunden von Dänemark entfernt, deshalb wird meine Familie mit dabei sein und mich unterstützen“, sagt Thiim.



VIEROL



stand in Oschersleben 2024 und 2025 auf dem Treppchen. Auer überzeugte bisher ebenfalls mit großer Konstanz und sammelte bereits vier Podiumsplätze – mehr als jeder andere Fahrer im Feld. Sein Erfolgsrezept: „Ich denke immer nur von Rennen zu Rennen. In der DTM liegt alles dicht zusammen, hier sind nur Top-Fahrer am Start. Es kann sich jederzeit alles ändern, deshalb liegt mein Fokus immer nur auf der nächsten Aufgabe. Sei es Freies Training, Qualifying oder Rennen. Die Motorsport Arena Oschersleben liegt uns und vor allem dem Mercedes AMG GT3 als sehr gutem Allrounder“, verrät der Österreicher, der im vergangenen Jahr in der Magdeburger Börde einen Sieg feierte.

Auch in der Verfolgergruppe hinter dem Top-Trio geht es heiß her: Den Tabellenvierten Matteo Cairoli (I/Emil Frey Racing) und Ford-Youngster Finn Wiebelhaus (Obertshausen/HRT Ford Racing) auf Rang zehn trennen nur 20 Punkte. Cairoli hat im Ferrari 296 GT3 Evo als einziger Fahrer neben Thiim zwei Saisonsiege auf dem Konto und könnte mit einem starken Auftritt in Oschersleben wieder zur Spitzengruppe aufschließen. Die Formkurve von Wiebelhaus zeigte zuletzt steil nach oben. Auf dem Norisring lieferte sich der „Road to DTM“-Sieger ein packendes Duell mit Thiim und beendete das Sonntagsrennen auf Rang zwei. „Oschersleben ist für mich eine echte Oldschool-Strecke“, erzählt Wiebelhaus. „Es gibt kaum Diskussionen über Tracklimits, weil neben der Strecke direkt Gras oder Kies wartet. Man fährt ans Limit heran und merkt sofort, wenn man es überschritten hat. Das gefällt mir. Die Strecke ist eng, technisch und hat einen schönen Rhythmus.“

Heimspiel für Schubert Motorsport beim Arena-Spektakel

Die Motorsport Arena Oschersleben zählt zu den technisch anspruchsvollsten Strecken im DTM-Kalender. Charakteristisch für den 3,667 Kilometer langen Kurs in der Nähe von Magdeburg sind die zahlreichen Kurven mit unterschiedlichsten Radien. Die höchste Geschwindigkeit wird am Ende der rund 700 Meter langen Start-Ziel-Geraden mit knapp 250 km/h erreicht. Vor der anschließenden engen Linkskurve bieten sich die besten Überholmöglichkeiten. Ein besonderes Merkmal ist der Arena-Charakter der Strecke – die Zuschauer können das Vollgas-Spektakel aus luftiger Höhe perfekt mitverfolgen. Im Fokus der Fans stehen die beiden BMW M4 GT3 Evo von Schubert Motorsport. Das Team hat seinen Sitz nur wenige Minuten von der Rennstrecke entfernt. Mit dem zweifachen Champion Marco Wittmann (Fürth) und Kelvin van der Linde aus Südafrika will Schubert Motorsport den Heimvorteil nutzen.

Stars von morgen und Kultautos

Im Rahmenprogramm der DTM gehen die Stars von morgen an den Start: Die ADAC GT4 Germany und der ADAC Tourenwagen Junior Cup bieten Nachwuchstalenten eine professionelle Plattform, um Erfahrungen zu sammeln und sich im Rennsport zu etablieren. Einen Kontrast dazu bilden die Showrunden historischer DTM-Fahrzeuge. Die legendären Autos mit dem unverwechselbaren Sound drehen an allen drei Veranstaltungstagen ihre Runden und nehmen die Zuschauer mit auf eine nostalgische Reise durch vier Jahrzehnte DTM.



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de